

# Tagebau Bruckdorf Süd

Schlagwörter: [Tagebau](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

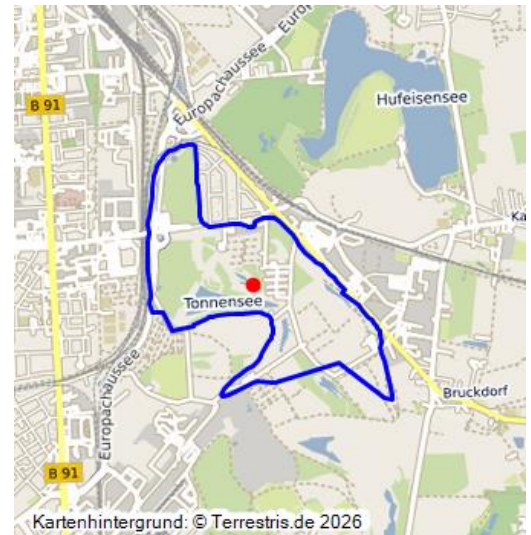
Gemeinde(n): Halle (Saale)

Kreis(e): Halle (Saale)

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Tagebau Bruckdorf Süd - rekultivierte Innenkippe; Findling bei den Kleingärten; Blick E  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Tagebau Bruckdorf Süd; 1945–1958; als Weiterführung des Großtagebaus von der Heydt, 1945 umbenannt zu Tagebau Bruckdorf; Vereinigung mit dem bereits um 1940 aufgeschlossenen Tagebau Bruckdorf, der an der Straße Halle–Leipzig begann; Tagebaurestloch verfüllt und rekultiviert, mit Forst, Ackerland und Kleingärten; wenige naturbelassene Bereiche mit kleinen Seen.

## Datierung:

- 1945 - 1957

## Quellen/Literaturangaben:

- Mtbl. 4538 Dieskau 1918, 1940
- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, 194.;  
Lothar Eismann/Frank Junge, Das Mitteldeutsche Seenland. Der Westen (Markkleeberg 2019), 35.;  
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Halle/Merseburg. Landschaften und Industriestandorte im Wandel. In: Wandlungen und Perspektiven 15 (Senftenberg 2014).

Tagebau Bruckdorf Süd

**Schlagwörter:** Tagebau

**Ort:** Halle (Saale)

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 27 12,04 N: 12° 00 25,04 O / 51,45334°N: 12,00695°O

**Koordinate UTM:** 33.292.053,50 m: 5.704.490,05 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.500.588,39 m: 5.702.079,48 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Tagebau Bruckdorf Süd“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000230> (Abgerufen: 5. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

